

Auf der Suche nach dem richtigen Fach

Zum 20. Mal veranstaltete die TU Clausthal ein Schnupperstudium für Schülerinnen – Einblicke in Forscherarbeit

Clausthal-Zellerfeld. Reingeschnuppert in den Uni-Alltag. Schon zum 20. Mal fand in diesem Jahr das „Schnupperstudium“ an der Technischen Universität Clausthal (TU) statt. 18 Schülerinnen aus Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern waren diesmal dabei – fünf Tage lang erforschten sie die TU und ihre Umgebung.

Die abwechslungsreiche Woche bot den Mädchen Einblicke in Vorlesungen oder Workshops. Auch Kurzvorträge, etwa zu den Themen „Wie finde ich das richtige Studium“ oder „Wohnen & Finanzen“, wurden von den insgesamt sechs Tutorinnen präsentiert.

Die Schülerinnen hatten in diesem Jahr auch die Möglichkeit, an eigens für sie entwickelten Vorlesungen zu den Themen „Wälz- und Gleitlager“ im Institut für Maschinenwesen (IMW) und „Untertägige

Rohstoffgewinnung“ im Institut für Bergbau teilzunehmen. Zudem besuchten sie den Mathe-Vorkurs für Erstsemester. Nach einer Begrüßung durch Professor Alfons Esderts, Vizepräsident für Forschung und Technologietransfer, und Margrit Larres, Leiterin des Gleichstellungsbüros, begann die Woche traditionell mit einer Rallye quer über den Campus und durch die Berg- und Universitätsstadt.

„Glück Auf, Mädels“

In Kleingruppen zu dritt suchten die Schülerinnen nach Hinweisen für das Lösungswort – es lautete „Glück Auf, Mädels“. Passend dazu wurde auch das Bergwerksmuseum inklusive Führung besucht.

Am zweiten Tag begannen die Praktika in mehreren Instituten, die erste Einblicke in die Forschungsar-

beit der Uni lieferten und durch den Bezug zur Praxis faszinierten. Neu dabei waren das Praktikum im IMW „Vom digitalen 3D-Modell zum fertigen Produkt“ und das Praktikum am Institut für Wirtschaftswissenschaften „Wirtschaftswissenschaften mal ganz anders“, ein Unternehmensplanspiel. Dazu gab es eine Gesprächsrunde, in der Mitarbeiter der unterschiedlichen Studiengänge Fragen der Mädchen beantworteten. Mit dabei waren Katrin Balthaus und Regina Brox aus dem Studienzentrum.

Abends boten die Tutorinnen verschiedene Möglichkeiten an, den Tag ausklingen zu lassen. Neben Besuchen der Erstsemesterabende auf Verbindungshäusern konnte man gemeinsam essen gehen und das vielfältige TU-Sportprogramm, etwa Kanupolo und Aikido, ausprobieren. Außerdem standen der

Bergbauernmarkt und ein DVD-Abend mit Pizzabestellung in der Akademie des Sports auf dem Programm.

Hilfe bei der Uni-Wahl

Allen Teilnehmerinnen, so das Fazit, hat das Schnupperstudium bei ihrer Wahl der Universität weitergeholfen: 16 von 18 Schülerinnen können sich vorstellen, später in Clausthal zu studieren. Allerdings war für einige nicht der passende Studiengang dabei, der Ort zu klein oder die Entfernung zum Elternhaus entweder zu groß oder zu klein.

In Hinblick auf den Ablauf der Woche herrschte indes Einigkeit: Der Einsatz zahlreicher TU-Mitarbeiter machte das Jubiläumsschnupperstudium zu einem vollen Erfolg. *red*



Schülerinnen lernen die Uni kennen.

Fotos: Annika Budde



Ein modernes Mikroskop.



Kanupolo gehört zum Sportprogramm der TU.